

23.09.2024 – 15:08 Uhr

Einweihung des Niedrigwasserbereichs am Pizol: Ein neues Kapitel in der harmonischen Verbindung von Natur und Erholung



Am gestrigen Sonntag, 22. September 2024, wurde im Rahmen einer feierlichen Zeremonie der neue Niedrigwasserbereich beim Speichersee nahe der Pizolhütte offiziell eingeweiht. Unter den geladenen Gästen befanden sich die Stiftungsräte von «Pizol mit Herz» sowie weitere geladene Gäste. Mit dieser sanften Inszenierung wurde ein weiteres Sommerangebot geschaffen, das sich auf natürliche Weise in die hochalpine Landschaft integriert.

Dank und Rückblick auf eine Erfolgsgeschichte

Markus Oppliger, Verwaltungsratspräsident der Pizolbahnen AG und Stiftungsmitglied, eröffnete die Veranstaltung und dankte den Anwesenden herzlich. Besonders würdigte er das Engagement von Elisa Lenherr und ihres verstorbenen Mannes Roman Lenherr, die mit ihrer Stiftung «Pizol mit Herz» den Grundstein für zahlreiche erfolgreiche Projekte legten. In einer bewegenden Rede hob Toni Meli, Stiftungsrat, die beeindruckende Geschichte der Stiftung seit ihrer Gründung im Jahr 2010 hervor. Die Initiative habe den Pizol durch zahlreiche Sommerprojekte zu einem beliebten Ausflugsziel für alle Generationen gemacht. Nach der Erfüllung ihres Zwecks wird die Stiftung nun offiziell aufgelöst.

Rafael Wyrsch, Mitglied des Verwaltungsrats der Pizolbahnen, führte anschliessend durch die baulichen Details des neuen Werks und erklärte die Herausforderungen der Planung. Zum Abschluss der Zeremonie enthüllte Markus Oppliger unter grossem Applaus eine kunstvoll gefertigte Plakette aus Edelmetallen, welche in Herzform das Stiftungslogo darstellt. Elisa Lenherr zeigte sich sichtlich gerührt und drückte ihre Freude über die würdige Veranstaltung aus.

Naturerlebnis und Erholung im Einklang mit der Bergwelt

Der neue Niedrigwasserbereich lädt mit naturnahen Elementen wie einem Holzfloss und einem Selfie-Steg, der in den Speichersee ragt, zum Spielen und Verweilen ein. Der erweiterte Panorama-Höhenweg sowie grosse Holzbänke schaffen zusätzliche Erholungsräume inmitten der atemberaubenden Bergkulisse. Das neue Angebot soll die Besucher entschleunigen und ihnen die Ruhe der majestätischen Natur näherbringen.

Ein symbolischer Abschluss einer Ära

Mit der Einweihung des Niedrigwasserbereichs geht die inspirierende Geschichte der Stiftung «Pizol mit Herz» zu Ende. Die Stiftung und das engagierte Ehepaar Lenherr haben über die Jahre hinweg den Sommertourismus am Pizol nachhaltig gefördert und zahlreiche Projekte wie den Heidipfad, den Wasserwald und den Panorama-Höhenweg ermöglicht. Dank ihres Engagements

bleibt die Natur für kommende Generationen erlebbar.

Die Einweihung des Niedrigwasserbereichs markiert einen weiteren Meilenstein im Grossprojekt «Beschneigung 4.0» und einen würdigen Abschluss eines Kapitels voller Herzblut und Visionen.

Presseportal (Text und Bilder)

Newsroom Pizolbahnen unter: <https://www.presseportal.ch/de/nr/100085818>

Für weitere Auskünfte steht zur Verfügung:

Pizolbahnen AG
Loisstrasse 50
7310 Bad Ragaz

Tel: +41 (0)81 300 48 30

medien@pizol.com; www.pizol.com

Ansprechpartner:

Reto Staub / CEO

Jürg Schustereit / Bereichsleitung Marketing und Vertrieb

Medieninhalte



Niedrigwasserbereich beim neuen Speichersee / Pizolbahnen AG



Grosszügige Holzbänke laden zum Verweilen und Staunen ein / Pizolbahnen



Elisa Lenherr spricht zu den anwesenden Gästen / Pizolbahnen



Die Stiftungsräte von links nach rechts: Christian Kubli, Markus Oppliger, Elisa Lenherr und Toni Meli / Pizolbahnen



Plakette und Gedenktafel als bleibende Erinnerung am Ufer des Niedrigwasserbereiches / Pizolbahnen

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100085818/100923323> abgerufen werden.